

II-94 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XI. Gesetzgebungsperiode

30.6.1966

19/A.B.  
zu 30/J

A n f r a g e b e a n t w o r t u n g

des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft Dipl.-Ing. Doktor  
S c h l e i n z e r  
auf die Anfrage der Abgeordneten K i n z l und Genossen,  
betreffend die Errichtung der Landwirtschaftsschule St. Florian bei Linz,  
Oberösterreich.

-.--.-

Die vorbereitenden Arbeiten zur Errichtung der Höheren landwirtschaftlichen Bundeslehranstalt in St. Florian sind so weit gediehen, dass die Vorentwürfe bereits vorliegen. Diese fanden die Zustimmung aller beteiligten Stellen und berücksichtigen alle funktionellen fachlichen Belange, wie sie in den letzten Monaten bei vier Planungsbesprechungen, die unter Vorsitz eines Vertreters des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau bzw. für Bauten und Technik, in dessen Ressortbereich die Baudurchführung liegt, erörtert wurden.

Nach Fertigstellung der technischen Projekte (Heizung, sanitäre Anlagen, Stark- und Schwachstromanlagen) durch die zuständige Bau- und Technikdirektion beim Amte der Oberösterreichischen Landesregierung und deren Genehmigung durch das Bundesministerium für Bauten und Technik können die Bauarbeiten ausgeschrieben werden. Im Hinblick auf diese umfangreichen Vorarbeiten ist mit dem tatsächlichen Baubeginn erst nach Beendigung der Frostperiode des Winters 1966/67 zu rechnen.

Durch die Bereitstellung eines wesentlichen Baukostenbeitrages durch das Land Oberösterreich wird es möglich sein, unabhängig von der derzeit schwierigen Budgetlage des Bundes, zum technisch frühestmöglichen Zeitpunkt die Bauarbeiten in Angriff zu nehmen. Die Bauzeit wird voraussichtlich drei Jahre betragen.

-.--.-